

- Verkehrswesen
- Wasserwirtschaft
- Städtebau
- Freiraum- und Landschaftsplanung
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schallschutz
- Zertifizierte Kanal-Sanierungs-Beratung

Gosch-Schreyer-Partner
Beratende Ingenieure (VBI)

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (FH) Stephan Gosch
Dipl.-Ing. (FH) Michael Priewe

GSP GmbH • Paperberg 4 • 23843 Bad Oldesloe

Sachbearbeitung:
Dipl.-Ing. Horst Boje
Tel.: 0 45 31 / 67 07 - 62
Fax: 0 45 31 / 67 07 - 79
Mail: boje@gsp-ig.de

Bad Oldesloe,
01.06.2017 bo

Ausbau der Theodor-Storm-Straße in Nortorf

Protokoll der 15. Baubesprechung vom 01.06.2017, 11:00 Uhr

Teilnehmer: Herr Dröge	- Amt Nortorfer Land
Herr Neumann	- Stadtwerke Nortorf
Herr von Schassen	- Stadtwerke Nortorf
Herr B. Hiller	- Fa. Fuldt
Herr Lutz	- Fa. Fuldt
Herr Boje	- GSP

Anlässlich der o.g. Baubesprechung wurde Folgendes besprochen und vereinbart:

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
15.01	<p>Bautenstand:</p> <p><u>1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Einmündung Timm-Kröger-Straße:</u></p> <p><u>Westseitiger Gehweg :</u> - Die Arbeiten sind abgeschlossen</p> <p><u>Ostseitiger Gehweg :</u> - Die Arbeiten sind bis auf geringfügige Restarbeiten abgeschlossen</p> <p><u>Fahrbahn :</u> - Einbau der ungebundenen Tragschichten - Setzen der beidseitigen Pflasterrinnen - Einbau der Straßenabläufe</p>		

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	<p>- Herstellen der Pflasterung im Bereich Schülper Weg bis Haus Nr. 1 a (Bau-km 0+040)</p> <p><u>Erdarbeiten Versorgungsleitungen :</u> - Die Arbeiten sind im Bereich des 1. Teilabschnittes abgeschlossen.</p> <p><u>Nachr.: Verlegung der Versorgungsleitungen d. Stadtwerke :</u> - Die Arbeiten sind im Bereich des 1. Teilabschnittes abgeschlossen.</p> <p><u>2. Teilabschnitt Einmündung Timm-Kröger-Straße bis Parkstr.:</u></p> <p><u>Westseitiger Gehweg :</u> - Aufnahme der vorh. Oberflächenbefestigung - Aufnahme des vorh. Bordsteines - Abtrag des Bodens bis zum Planum</p> <p><u>Fahrbahn :</u> - Aufnahme der vorh. westseitigen Entwässerungsrinne</p> <p><u>Erdarbeiten Versorgungsleitungen :</u> - Aushub des Leitungsgrabens im Bereich bis Haus Nr. 15</p> <p><u>Nachr.: Verlegung der Versorgungsleitungen d. Stadtwerke :</u> - Die Stadtwerke werden am 02.06.2017 mit der Verlegung der Wasserleitung beginnen.</p>		
15.02	<p>Herr Hiller erläutert den weiteren Bauablauf zur Verlegung der Versorgungsleitungen. Demnach schlägt er vor, zunächst bis zur Parkstraße die Wasser- und Gashauptleitung zu verlegen. Herr von Schassen ist damit einverstanden.</p>	Fa. Fuldt/Stadtwerke	
15.03	<p>Die fertiggestellte Pflasterung der Fahrbahn wird in Augenschein genommen. Es wird festgelegt, die Tegula-Pflastersteine mit relativ großen Abplatzungen auszuwechseln und künftig vor der Verlegung auszusortieren. Der Mehraufwand wird nach Aufwand vergütet. Weiterhin ist bei der Verlegung darauf zu achten, dass die Pflastersteine mit der „richtigen Oberseite“ verlegt werden.</p>	Fa. Fuldt Fa. Fuldt	
15.04	<p>Der bituminös befestigte Gehweg in der Parkstraße im Bereich der geplanten Leitungsverlegung wird in Augenschein genommen. Es wird festgestellt, dass die Asphaltbefestigung Risse und Versackungen aufweist. Es wird festgelegt, die Oberfläche im Bereich des Rohrgrabens wieder mit Asphalt (wie ausgeschrieben) zu befestigen.</p>	Fa. Fuldt	

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
15.05	Die nächste Baubesprechung findet am Freitag 09.06.2017 um 11:00 Uhr (Achtung: Einmalig geänderter Termin) statt.	alle	
	Noch nicht erledigte Punkte / zu beachten		
14.02	Die Ausführung der Pflasterung der Gehwege in den Eckausrundungsbereichen wird analog zur Pflasterung in der Danziger Straße wie folgt festgelegt: Der aus der Hauptstrecke kommende quer gepflasterte Läuferverband wird in die Einmündungsbereiche fortgeführt. An den Schnittkanten wird ein Läufer 12,5/25 cm angeordnet.	Fa. Fuldt	erledigt
14.03	Herr Lutz erläutert, dass im Einmündungsbereich Friedrich-Hebbel-Straße die neue Gehweghinterkante entlang der vorh. Einfriedigungsmauer Haus Nr. gegenüber der alten Höhe geringfügig tiefer liegt. Es wird festgelegt, den Mosaikpflasterstreifen bis an die Unterkante der Mauersteine in der Neigung anzuziehen.	Fa. Fuldt	erledigt
12.03	Herr Hiller erläutert Herrn Trube die Problematik einer evtl. Beschädigung der z. T. sehr flach verlegten Schmutzwasserhausanschlüsse durch die Verdichtungsarbeiten. Da Fa. Fuldt in der nächsten Woche eine Filmung der Hauptkanäle durchführen lassen wird, schlägt Herr Hiller vor, zur Kontrolle ebenfalls die Hausanschlüsse zu filmen. Herr Trube stimmt dem Vorschlag zu. Ergänzung 11.05.2017: Herr Hiller erläutert, dass wegen der Vielzahl der Hausanschlussleitungen und der zusätzlich vorhandenen Anschlussleitungen der Straßenabläufe eine Unterscheidung der Leitungen bei der Filmung nicht möglich ist und schlägt vor, auch die Anschlussleitungen der Straßenabläufe filmen zu lassen. Herr Dröge stimmt dem zu. Ergänzung 01.06.2017: Herr Hiller erläutert das Ergebnis der Filmung. Demnach wurden bei den Hausanschlussleitungen Schäden festgestellt. Da sich Herr Trube im Urlaub befindet, wird sich Herr Hiller zwecks Abstimmung der erforderlichen Sanierungsarbeiten kurzfristig direkt mit Herrn Elsner vom Büro ign in Verbindung setzen.	Fa. Fuldt Fa. Fuldt Fa. Fuldt/ ign	kurzfristig

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
08.06	<p>Herr Dröge teilt mit, dass von Seiten eines Anliegers der Wunsch geäußert wurde, über den Beginn der Arbeiten vor seinem Grundstück rechtzeitig (ca. 2 Wochen) informiert zu werden.</p> <p>Herr Hiller sichert zu, die Anlieger mit Briefwurfsendungen rechtzeitig zu informieren.</p> <p>Ergänzung 04.05.2017: Herr Hiller erläutert den weiteren Bauablauf. Demnach wird Fa. Fuldt parallel zu den noch laufenden Arbeiten des 1. Teilabschnittes am 29.05.2017 mit den Arbeiten im Bereich des westseitigen Gehweges des 2. Teilabschnittes ab Einmündung Tim-Kröger-Straße beginnen. Zunächst wird der Leitungsgraben für die Verlegung der Versorgungsleitungen hergestellt. Die Arbeiten werden bis ca. 05.06. abgeschlossen sein, sodass dann die Stadtwerke die Versorgungsleitungen verlegen müssten.</p> <p>Die Stadtwerke werden hiermit gebeten, die entsprechenden Vorbereitungen zu treffen.</p> <p>Herr Hiller wird die Anlieger des 2. Teilabschnittes rechtzeitig (ca. 2 Wochen vorher) über den Beginn der Arbeiten informieren.</p>	<p>Fa. Fuldt</p> <p>Fa. Fuldt</p> <p>Stadtwerke</p> <p>Herr Hiller</p>	erledigt
07.02	<p>Herr Hiller erläutert die vorh. Ausführung der Rohranschlüsse der vorh. Straßenabläufe mit einer Betonummantelung. Es wird festgelegt, wie ausgeschrieben, die Rohranschlüsse unverändert zu erhalten, die Anschlussleitung am Anschluss zu trennen und die neue Anschlussleitung mittels Kupplung anzuschließen.</p> <p>Bei einem neuen Anschluss soll bis zu einem Durchmesser DN 300 der Hauptleitung ein Abzweiger eingebaut werden.</p>	Fa. Fuldt	teilweise ausgeführt
06.03.	<p>Herr Dröge teilt mit, dass die Telekom mitgeteilt hat, im Zuge der Baumaßnahmen Leistungen durchzuführen. U. a. soll ein Multifunktionskasten auf der Ostseite im Bereich zwischen Schülper Weg bis Friedrich-Hebbel-Straße eingebaut werden.</p> <p>Ergänzung 06.04.2017: Herr Hiller teilt mit, dass die Telekom bisher keinen Kontakt mit der Fa. Fuldt aufgenommen hat.</p> <p>Herr Dröge teilt mit, sich kurzfristig noch einmal mit der Telekom in Verbindung zu setzen.</p> <p>Ergänzung 13.04.2017: Herr Dröge teilt mit, dass er die Telekom nochmals angeschrieben hat, bisher aber noch keine Rückmeldung erhalten hat.</p>	<p>Telekom</p> <p>H. Dröge</p>	

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
05.02.	<p>Herr Hiller teilt mit, dass der im Bereich des Leitungsgrabens Gas/Wasser anstehende Boden mit groben Steinen durchsetzt ist, aus bindigem Boden besteht und abweichend zum LV nicht eingebaut werden kann und durch anzuliefernden Füllboden ersetzt werden muss.</p> <p>Der anstehende Boden im Bereich ausgehobenen Grabens wird in Augenschein genommen und die Aussage bestätigt.</p> <p>Herr Hiller wird die zusätzlichen Bodenmengen festhalten und zeitnah ein Nachtragsangebot zur Feststellung der Mehrkosten erstellen.</p> <p>Ergänzung 01.06.2017: Der Aushubboden im Bereich des hergestellten Rohrgrabens des 2. Teilabschnittes wird in Augenschein genommen. Es wird festgestellt, dass der Boden weiterhin für den Wiedereinbau ungeeignet ist und durch Füllboden ersetzt werden muss.</p>	<p>Fa. Fuldt</p> <p>Fa. Fuldt</p> <p>Fa. Fuldt</p>	zeitnah
04.02	<p>Die Ausführung der Absenkung im Bereich der Zufahrten wird wie folgt festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Absenkung im Bereich der Breite Zufahrten an der Grundstücksgrenze - Länge der Hänger = 2 m 	Fa. Fuldt	teilw. ausgeführt
04.03	Die Bordsteinhöhe im Bereich der Absenkungen in den Einmündungen wird entsprechend der Fase auf 2 cm festgelegt.	Fa. Fuldt	teilweise ausgeführt
04.04.	Um ein Queren der Fahrbahn im Bereich des zwischen Haus Nr. 15 und 17 auf der Westseite vorh. Weges zu ermöglichen, soll auf der Ostseite der Bordstein abgesenkt werden.	Fa. Fuldt	
03.02	Herr Hiller erläutert, dass im Zuge der Herstellung des Rohrgrabens festgestellt wurde, dass die vorhandenen Versorgungskabel z. T. diagonal im Leitungsgraben verlaufen und zur Umlegung der Kabel zusätzliche Erdarbeiten neben den herzustellenden Leitungsgraben durchzuführen sind. Herr Hiller wird die zusätzlichen Leistungen festhalten.	Fa. Fuldt	teilw. erledigt
01.10	Es wird festgelegt, dass für die Festlegung der Trasse der Versorgungsleitungen von Fa. Fuldt zunächst Suchschachtungen im Bereich des westseitigen Gehweges hergestellt und die Lage der vorh. Leitungen/Kabel eingemessen werden.	Fa. Fuldt	kurzfristig teilw. erledigt

Dieses Protokoll dient der Kenntnisnahme und Beachtung bei der weiteren Bauausführung. Einsprüche gegen dieses Protokoll sind bis zur nächsten Baubesprechung schriftlich beim Verfasser geltend zu machen, ansonsten gilt das Protokoll als anerkannt.
gez. Horst Boje